

(Nr. 699.) Bericht der Finanz-Deputation A über Kap. 18 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Lotteriedarlehnskasse betr.

Präsident: Die drei vorgelesenen Berichte kommen demnächst zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 700.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die beabsichtigte Übernahme des städtischen staatlich unterstützten Realgymnasiums zu Borna in staatliche Unterhaltung.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 701.) Desgleichen über die Petition des Karl Albin Lämmel in Cranzahl um Gewährung einer Unterstützung.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 702.) Desgleichen über die Petition des Deutschfreisinnigen Vereins zu Dresden um Abänderung der Bestimmung in § 75 Abs. 2 der Verfassungsurkunde u. und über die Petition des Allgemeinen Mieterbewohnervereins zu Dresden, Ergänzung des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege betr.

Präsident: Unsere Kammer hatte diese Angelegenheit der Königl. Staatsregierung teilweise zur Kenntnisnahme überwiesen; die Erste Kammer hat beschlossen, alle Punkte der Petition auf sich beruhen zu lassen. Deshalb ist die Sache zur anderweiten Berichterstattung an die Beschwerde- und Petitions-Deputation abzugeben.

(Nr. 703.) Desgleichen über die Petition des Gewerbe- und gemeinnützigen Vereins zu Copitz um Errichtung einer Apotheke in Copitz.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitions-Deputation.

(Nr. 704.) Desgleichen über die Petition des Gemeindevorstandes Ziesch und des Gutspächters Michael Tschemmera in Strohschütz, die Jagdverpachtung für die Strohschützer Flur betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 705.) Desgleichen über die Beschwerde und Petition des Dentisten Felix Hoffmann in Großenhain und Genossen, die Ausübung der Jagd im Großenhainer Stadtpark betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 706.) Desgleichen über die Petition des Fleischermeisters Paul Wolff in Mhlau um Gewährung der gesetzlichen Entschädigung für eine geschlachtete wegen Tuberkulose beanstandete Kuh.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitions-Deputation.

(Nr. 707.) Antrag zum mündlichen anderweiten Berichte der Gesetzgebungs-Deputation über den durch das Königl. Dekret Nr. 26 vorgelegten Entwurf zu einem Gesetze, das ältere Landesstrafrecht betr.

(Nr. 708.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanz-Deputation A über Kap. 22 und 23 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Zivilliste und Apanagen u. betr.

(Nr. 709.) Bericht der Finanz-Deputation A über Kap. 77a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Allgemeine Ausgaben für den Bergbau betr.

(Nr. 710.) Desgleichen über Kap. 91 und 92 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Universität Leipzig und Technische Hochschule zu Dresden betr.

(Nr. 711.) Bericht der Finanz-Deputation B über das Königl. Dekret Nr. 19, die summarische Übersicht der Einnahmen und Ausgaben bei dem Domänenfonds in den Jahren 1901 und 1902 betr.

(Nr. 712.) Desgleichen über die Petition der Städte Borna, Groitzsch und Pegau um sofortigen Ausbau der Linie Rieritzsch-Groitzsch-Pegau.

(Nr. 713.) Desgleichen über Tit. 21 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Erweiterung des Bahnhofes Adorf (zweite Rate) betr.

(Nr. 714.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanz-Deputation B über Tit. 18 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05 und das Königl. Dekret Nr. 35 unter A, Erwerbung der Zittau-Reichenberger Eisenbahn, Beitrag zum Umbau des Bahnhofes Reichenberg und Kosten für die Anlegung bez. den Ausbau der Haltepunkte Engelsberg und Ketten.

Präsident: Die acht zuletzt vorgelesenen Anträge bez. Berichte kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung haben sich dringender Berufsgeschäfte wegen die Herren Abgg. Merkel und Goltsch entschuldigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung habe ich der Kammer mitzuteilen, daß das Königl. Ministerium des Innern beide Kammern zu einer Besichtigung des Bades Elster einladet. Es ist beabsichtigt, diese Besichtigung nächsten Mittwoch vorzunehmen, und zwar soll aller Voraussicht nach der früh 7 Uhr 20 Minuten hier abgehende Schnellzug bis nach Reichenbach benutzt werden, um von dort mit Extrazug Elster etwas vor 12 Uhr mittags erreichen zu können. Die Rückfahrt ist auf abends gegen 6 Uhr angesetzt, so daß der Zug gegen 11 Uhr in Dresden wieder eintrifft. Ich bin der Meinung, daß Mittwoch, der Tag vor Himmelfahrtstag, ein besonders geeigneter Tag sein könnte, um den Herren, die im Westen Sachsens wohnen, und im Vogtlande